

UNESCO Talk: Kulturpolitik

Podiumsdiskussion

Kulturarbeit fördern, Regionen stärken: Kulturelle Perspektiven auf nachhaltige Regionalentwicklung

mit

Yvonne Gimpel (ARGE Kulturelle Vielfalt/IG Kultur Österreich)

Peter Kaiser (Landeshauptmann & Kulturreferent)

Zahra Mani (Musikerin/Austrian Composers Association)

Studierende* der Universität Klagenfurt/Celovec

Begrüßung: Martin Fritz (Generalsekretär, Österr. UNESCO-Kommission)

Moderation: Claudia Isep (Österr. UNESCO-Kommission)

EINLADUNG

27. MÄRZ 2023

17:00 - 18:00

Kärnten.Museum
Museumsgasse 2
9020 Klagenfurt/Celovec

Anmeldung bis 20. März
unter oeuk@unesco.at

UNESCO Talk:

Kulturarbeit fördern, Regionen stärken: Kulturelle Perspektiven auf nachhaltige Regionalentwicklung

Kunst und Kultur haben enormes gestalterisches und demokratisches Potential, gerade auch in Hinblick auf nachhaltige Regionalentwicklung. Künstlerische und kulturelle Aktivitäten leisten einen wesentlichen Beitrag für sozialen Zusammenhalt und sind an gesellschaftlichen Transformationsprozessen beteiligt. Gleichzeitig bedarf es einer Transformation der Kunst- und Kultursektors selbst, um den Dynamiken gesellschaftlicher Herausforderungen gerecht zu werden.

So tritt etwa die gemeinschaftsstiftende Funktion von Kunst- und Kulturarbeit in ruralen Regionen besonders deutlich zu Tage. Wenn lokale Kulturinitiativen ihre Rolle als „kulturelle Nahversorger“ wahrnehmen, schaffen sie nicht nur Kunst- und Kulturangebote vor Ort, sondern können auch demokratische Mitbestimmung fördern und Alternativen für ein nachhaltiges Miteinander Realität werden lassen. Damit wird deutlich, dass Kulturarbeit das Potential hat, nachhaltig in Regionen zu wirken und Menschen ermöglicht, ihr Lebensumfeld aktiv mitzugestalten.

Wie kann regionale Kulturarbeit nachhaltig abgesichert werden?

Wie wirkt Kulturarbeit auf die nachhaltige Entwicklung von Regionen?

Wie entfaltet sich das demokratische und gemeinschaftsstiftende Potential von Kulturarbeit in ländlichen Regionen?

Wie kann eine Stärkung von Diversität in Kunst und Kultur Transformationsprozesse in Gang setzen?